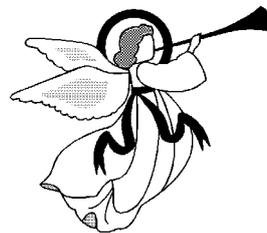


Die Meckemer Nuß

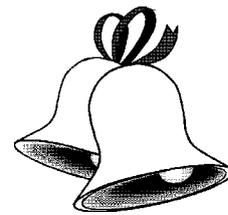
Informationen des SPD-Ortsvereins Meckenheim

Nummer 29

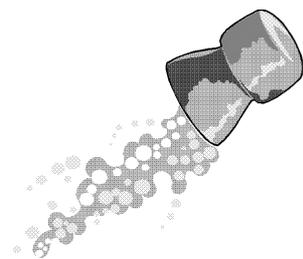
Dezember 1995



*Fröhliche
Weihnachten
und ein glückliches,
friedvolles Jahr*



1996



*wünscht allen
Meckenheimer
Bürgern*

Ihr SPD Ortsverein Meckenheim

Ein paar Zahlen zu den Gemeindefinanzen

Am 6. November 1995 beschloß der Rat die Jahresrechnung 1994. Einige Zahlen sind es durchaus wert, daß man sie sich genauer ansieht:

- 1994 wurden keine Kredite aufgenommen, der Schuldenstand verminderte sich im Haushaltsjahr um 44.000 DM auf knapp 630.000 DM. Das sind weniger als 200 DM je Einwohner.
- Aus dem Vermögenshaushalt wurden 1.610.182,80 DM der Rücklage zugeführt, sodaß mit den zugeführten 713.956,06 DM aus dem Vorjahr innerhalb von 2 Jahren 2.324.138,86 DM zurückgelegt werden konnten.

Diese Zahlen bestätigen in eindrucksvoller Weise die außerordentlich erfolgreiche Amtsführung des damaligen Ortsbürgermeisters Eugen Braun und seines Beigeordneten Karl-Heinz Anders.

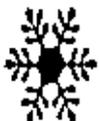
Die SPD-Fraktion hat angeregt, einen Teil der 2,3 Millionen DM Rücklage zur Schuldentilgung zu verwenden. Bei den derzeitigen Zinssätzen ist es sicherlich sinnvoller, alte Kredite zu tilgen, als Rücklagen anzusparen.

Mehr Wohnqualität in Meckenheim

Baugebiet Großgasse nahezu bebaut

In einer "Rekordzeit" von nur wenigen Jahren seit dem Beschluß des Gemeinderates zur Aufstellung eines Bebauungsplanes ist es dank sorgfältiger Vorbereitung und sachkundiger Betreuung durch den ehem. Bürgermeister der Gemeinde Meckenheim, Eugen Braun, gelungen, das Baugebiet Großgasse fast vollständig zu bebauen. Damit wurde ein weiteres Stück Wohn- und Lebensqualität in Meckenheim geschaffen. Das Zusammenspiel aller Beteiligten hat es ermöglicht, Genehmigungsverfahren innerhalb kürzester Zeit abzuschließen. Die vom damaligen Gemeinderat vorgegebenen Gestaltungskriterien der Bebauung an der Bahnhofstraße haben zur Abrundung des Ortsbildes beigetragen. Die harmonische Einbeziehung von Mehrfamilienhäusern in die Planung führte zur Schaffung von zusätzlichem Wohnraum. Einen Wermutstropfen haben wir aber noch zu verschmerzen. Die vorgesehene Umgestaltung des Einmündungsbereichs der Großgasse in die Bahnhofstraße harret immer noch ihrer Umsetzung. Ob unsere derzeit "Regierenden" nicht wollen oder können, muß leider unbeantwortet bleiben.

KMI



Namen für unsere Schulen ?

Am 15.12.1994 haben die Grünen im Verbandsgemeinderat beantragt, den Grundschulen und der Hauptschule eigene Namen zu geben. Der Antrag wurde vom Rat an den zuständigen Schulträgerausschuß zur weiteren Beratung verwiesen. Dieser Ausschuß hat allerdings seitdem noch nicht getagt (eingeladen wird durch den Vorsitzenden, Bürgermeister Gillich).

Als einzige Schule in der Verbandsgemeinde hat die Grundschule in Niederkirchen seit längerem den Namen Don Bosco Schule. Unsere Schule heißt dagegen schlicht und einfach Grundschule Meckenheim.

Die Meckenheimer SPD ist der Ansicht, wenn unsere Schule einen Namen erhält, dann muß dieser nicht in Ausschüssen oder im Schulelternbeirat alleine gefunden werden, sondern alle Meckenheimer

Bürger sollen sich an der Namensfindung beteiligen.

Deshalb möchten wir Sie, liebe Meckenheimer Mitbürger, bitten: teilt uns mit, ob unsere Schule überhaupt einen Namen erhalten soll und wenn ja, welchen. Ob die Schule den Namen eines bekannten Pädagogen, eines verdienten Meckenheimer Bürgers, nach unserer französischen Partnergemeinde oder sonst wie heißen soll, wollen wir gerne von Euch wissen. Bedenkt aber, daß der Name unserer Schule den Schülern und Eltern auch in 20 Jahren noch etwas bedeuten muß.

Auf dem untenstehenden Abschnitt könnt Ihr neben Eurem Vorschlag für die Meckenheimer Grundschule auch Eure Ideen für den Namen der Hauptschule Deidesheim eintragen. Den Abschnitt bitte ausschneiden und bei einem Mitglied der Redaktion abgeben.



Namen für unsere Schulen?

Sie sollen einen Namen erhalten Ja Nein

Wenn **Ja!** Welcher?

Vorschlag 1:
Grundschule

|| 2:

Hauptschule:

Bitte zurück an:

oder Karl-Heinz Anders, Im langen Satz 5
Eugen Braun, Hauptstraße 54
Günter Hedtke, Joh.-Jak.-Rieger Str. 2
Wolfgang Seiberth, Weinbergstraße 7

Neuwahlen bei A S F

Arbeitsgemeinschaft
sozialdemokratischer Frauen

Ruth Collet aus Ellerstadt wurde zum fünften Male als ASF-Vorsitzende im Unterbezirk Neustadt wiedergewählt. Ihr Einsatz und ihre Arbeit seien damit belohnt worden, freute sie sich nach Ihrer Wahl. Es gibt noch genügend Frauenthemen, die aufzugreifen und der breiten Öffentlichkeit in Veranstaltungen näher zu bringen sind. In den vergangenen zwei Jahren waren dies u. a.: Sexueller Mißbrauch von Jungen und Mädchen und dessen verhängnisvolle Folgen, Fort- und Rückschritt in der Frauenpolitik, Wiedereinstieg in den Beruf, Beratung - Umschulung, Familie, Kinder und Beruf, Kriegsende vor 50 Jahren, eine Veranstaltung zum Thema "Zwischen Trümmern und Wiederaufbau - der Nachkriegsalltag pfälzischer Frauen". Als Stellvertreterin wurde wiedergewählt Hildrun Siegrist (Lachen Speyerdorf) und als Schriftführerin Christel Zietlow (Weisenheim/Berg). Als Beisitzerinnen fungieren: Marliese Nitsche (Haßloch), Gaby Schuhmann (Kallstadt), Marianne Förtsch (Neustadt), Elke Senk (Ellerstadt), Irma Kowalewski (Weisenheim/Sand) und Brigitte Nikolai (Meckenheim) . nik

KUREN UND ERHOLEN MIT DER AWO

Die pfälzische Arbeiterwohlfahrt bietet während der Sommerferien vom 18. Juli bis 30. August 1996 wieder Kur- und Erholungsaufenthalte für schulpflichtige Kinder an. Geeignete Einrichtungen, wie zum Beispiel an der Nordsee, im Sauerland und in Österreich, stehen für diese Maßnahmen zur Verfügung. Bei der Auswahl der Häuser wurde besonderen Wert auf die Ausstattung, Spiel- und Freizeitmöglichkeiten, reichhaltige und richtige Verpflegung sowie ärztliche Betreuung gelegt. Während der Maßnahmen werden die Kinder zum größten Teil von Erziehern, Pädagogen und Schülern aus sozialpädagogischen Fachschulen, die bei vorherigen Zusammenkünften auf ihre Arbeit vorbereitet werden, betreut und zu kreativer Freizeitgestaltung angehalten.

Ganzjährig finden Kur- und Erholungsaufenthalte für Mütter, Familien und Senioren in Einrichtungen der AWO statt. Für die angebotenen Kur- und Erholungsmaßnahmen werden unter bestimmten Voraussetzungen auch Zuschüsse gewährt.

Da die Resonanz in diesem Jahr sehr groß war, es waren 10 Meckenheimer Kinder in Minschen im Wangerland und 2 Kinder in Kaprun, sollte Ihre Anmeldung bis spätestens Ostern eingegangen sein.

Anmeldeformulare gibt es wie immer bei

Ursula Hedtke
Johann-Jakob-Rieger-Str.2
Tel. 6909

Mitgliederehrung beim Familienfest der SPD Meckenheim

Im Mittelpunkt des diesjährigen SPD Familienfestes stand die Ehrung der Genossen Willi Hörster und Günter Seiberth für ihre vierzigjährige Mitgliedschaft. Beide Genossen waren lange Jahre im Gemeinderat sowie im Vorstand des OV Meckenheim tätig. Der OV-Vorsitzende Karl-Heinz Anders übergab ihnen neben einer Ehrenurkunde und der Ehrennadel eine Geschenkpackung mit einem guten „Meckenheimer Tropfen“. Leider hatte der Wettergott diesmal kein Einsehen mit uns. Er schickte nicht einen kleinen Sonnenstrahl, um uns das Fest zu verschönen. Doch Dank der guten Organisation der Verantwortlichen war auch für eine schlechte Wetterlage Vorsorge getroffen. Das Fest fand im überdachten Hof des Blasorchesters, im Anwesen Härtel in der Sandgasse, statt. Für die freundliche Hilfsbereitschaft des Blasorchesters möchten wir uns nochmals recht herzlich bedanken. Unser traditioneller Spießbraten bräunte diesmal unter der Aufsicht des Genossen Helmut Goebel und des OV-Vorsitzenden. Trotz des schlechten Wetters wurde es den Helferinnen und Helfern zeitweise recht warm. Hatten sie doch alle Hände voll zu tun, um die vielen fröhlichen Gäste mit gut temperiertem Bier, Wein und immer-

hin noch ca. 120 Portionen saftigem Spießbraten zu versorgen! Daß die Meckenheimer zu feiern verstehen, konnten auch die Gäste des SPD-Ortsverein aus Deidesheim, Haßloch und Niederkirchen miterleben. Nicht nur sie fühlten sich sehr wohl, auch für die kleinen Gäste trifft dies zu. Für sie hatte sich Genossin Christa Masella und ihre Jungs einige tolle Spiele ausgedacht, so daß die Kinder kaum zu bremsen waren. Die leider noch immer fehlende Mohrenkopf-Wurfmaschine wurde von unseren kleinen Gästen bedauert. Es ergeht nochmals die Bitte an alle Hobby-Bastler, einmal nachzudenken, ob nicht die Zeit und Geschicklichkeit vorhanden ist, ein derartiges Gerät zu bauen. Die Bauanleitung ist beim OV, Karl-Heinz Anders, zu bekommen. Nicht nur die Kleinen würden es dankbar begrüßen. Angesichts der Zufriedenheit der Gäste waren auch die Helferinnen und Helfer glücklich. Hatten sie es doch wieder einmal geschafft, das Grillfest zu aller Zufriedenheit zu gestalten. Darum möchte die Redaktion der "Meckemer Nuß" allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieses Familienfestes der SPD beigetragen haben, ihren herzlichen Dank aussprechen.



SPD-Parteitag 1995 in Mannheim

Richtungsweisende Entscheidungen durch
Neuwahlen des Bundesvorsitzenden

Mit der für manche überraschenden Wahl von Oskar Lafontaine zum neuen SPD-Bundesvorsitzenden hat die Partei der Sozialdemokraten einen deutlichen Schritt nach vorne angetreten. Die Querelen an der Parteispitze sind mit dieser Wahl beendet. In langen Stunden der Diskussion hatten die Delegierten ihren Frust über vorangegangene Entscheidungen artikulieren können. In einer begeisterten Rede ist es Oskar Lafontaine gelungen, den Delegierten eine akzeptable Zukunftsvision der politischen Arbeit in der SPD aufzuzeigen. Mit ihrem Abstimmungsergebnis haben die Delegierten signalisiert, daß die Partei zur Neuorientierung fähig ist. Am Ende des Parteitages hatte die SPD nicht nur einen neuen Vorsitzenden, sondern auch umsetzungsreife politische Reformprojekte, mit denen sie in der Gesellschaft bestehen kann. Das wirtschaftliche Modernisierungsprogramm ist sozialdemokratisch und zukunftsorientiert. Die ökologische Steuerreform ist ein Einstieg und ein Symbol für eine konsequente und machbare sozialdemokratische Umweltpolitik mit langem Atem. Die Vorschläge für eine Reform des Staates sind der Beweis für sozialdemokratische Handlungsfähigkeit auch auf schwierigen Feldern. Das Projekt einer integrierten Kommunikationspolitik, das Präzise war in der politischen Debatte zum Thema vorliegt, befaßt sich mit einem Handlungsfeld, das mehr als die meisten ahnen, über die demokratische Zukunft unserer Gesellschaft mitentscheidet.

Der Mannheimer Parteitag hat gute Grundlagen dafür gelegt, daß die Sozialdemokratie künftig wieder eine offensive Rolle in der deutschen Politik spielen kann. KMI

• Termine • Termine •

01. März 1996

Mitgliederversammlung mit
Neuwahlen

24. März 1996

Landtagswahlen

20. Juli 1996

SPD Grillfest am Hämmerlesberg

08. September

Familienausflug (Busfahrt)

Impressum:

Herausgeber:

SPD-Ortsverein Meckenheim

Verantwortlich:

Karl-Heinz Anders
Im langen Satz 5,
67149 Meckenheim

Redaktion:

Karl-Heinz Anders, Eugen Braun,
Günter Hedtke, Wolfgang Seiberth

Druck:

Weel-Druck W. Litty
Maximilianstr. 31
67433 Neustadt
Tel. 06321 / 354300
Auflage: 1250